



Sammlung Theaterzettel

Heimat

Sudermann, Hermann

1904-10-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 9. Oktober 1904

Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Schwartze, Oberstleutnant a. D.	Karl Ernst.
Magda, { seine Kinder aus erster Ehe	Lucie Lissl.
Marie, {	Helene Burger.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Hanna v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester . . .	Julie Sanden.
Max v. Wendlowski, Leutnant, beider Neffe . .	Alfred Möller.
Hefterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Franz Ludwig.
Dr. v. Keller, Regierungsrat	Hans Godeck.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Paul Tietsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Hermann Jacobi.
Frau v. Klebs	Ida Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich	Emma Schönfeld.
Frau Schumann	Ella Lobertz.
Therese, Dienstmädchen bei Schwartz	Elise De Lank.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ende nach $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Im Hoftheater.** 7. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

ORESTES.

Eine Trilogie nach der „Orestea“ des Aischylos. Text und Musik von Felix Weingartner.

Montag, den 10. Oktober 1904.

Im Hoftheater.

7. Vorstellung im Abonnement D.

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer.

Anfang 7 Uhr.